

PRESSEINFORMATION

Tonnenschwere Investition hebt Nimaro auf die nächste Stufe

Mehr Präzision und höhere Effizienz: Dies ist nicht nur das immerwährende Ziel des Familienunternehmens Nimaro sondern auch die Beschreibung seiner neuesten Investition. Die neue Schnellschneidermaschine ergänzt den Maschinenpark des Kärntner Mappen- und Hüllenprofis und wird in Zukunft die maßgenaue Basis für viele der Produkte fertigen. Geschäftsführerin Sabine Arzmann verspricht sich von dem 3,2 Tonnen schweren „Neuzugang“ bedeutende Vorteile.

Mit rund 70.000 Euro Investitionsvolumen ist der neue Schnellschneider für Nimaro ein wichtiger Schritt – besonders angesichts der aktuellen eher trüben Wirtschaftsstimmung. Während das Vorgängermodell weiterhin in Betrieb bleibt, bietet die neue Maschine entscheidende Vorteile: Sie beschleunigt die Produktion und ermöglicht es, eine größere Stückzahl auf einmal zu bearbeiten. Durch das Zuschneiden von Karton, Papier und Kunststoff-Materialien legt sie von nun an in vielen verschiedenen Produktionsprozessen die präzise Grundlage, um den Mehrfarbendruck auf Mappen, Hüllen und Werbeartikel weiter zu optimieren.

Attraktives Angebot für Bestands- und Neukunden

Der Neuzugang in Nimaro's Maschinenpark trägt allerdings nicht nur dazu bei, dass den individuellen Kundenwünschen mit noch mehr Präzision und Liebe zum Detail nachgegangen wird, sondern erweitert auch das Angebot des Traditionsunternehmens. Bestands- als auch Neukunden können jetzt auf Lohnarbeitsbasis ihre eigenen, speziellen Materialien zum Nimaro-Standort bringen und darauf vertrauen, dass diese nach ihren Wünschen zugeschnitten werden. Ob Kunststofffolien, Graupappe oder Karton, es wird möglich gemacht.

Die entscheidenden Variablen in der Erfolgsformel bleiben jedoch weiterhin die qualifizierten Mitarbeiter und die können auf erhöhte Sicherheitsstandards bei der neuesten Investition vertrauen. Die Zuschnneider Christian und Andi haben bereits die ersten Aufträge an der Maschine geschnitten und freuten sich besonders über die moderne Displaysteuerung.

Energieeffizienz und Nachhaltigkeit im Blick

Um auch noch nach über 75 Jahren Bestehen weiterhin den Anforderungen für einen modernen Herstellungsbetrieb zu entsprechen, waren für Nimaro's Produktionsleiter Prokurist Rene Arzmann zwei Grundlagen für die Kaufentscheidung wichtig: „Die Möglichkeit die neue Maschine zukünftig ans geplante Firmennetzwerk anzuschließen und der niedrigere Stromverbrauch, unterstützt von unserer Photovoltaikanlage, werden unsere Produktion noch grüner machen“. Seit nun zwei Jahren schmücken das Dach der Werkshalle insgesamt 117 PV-Module.

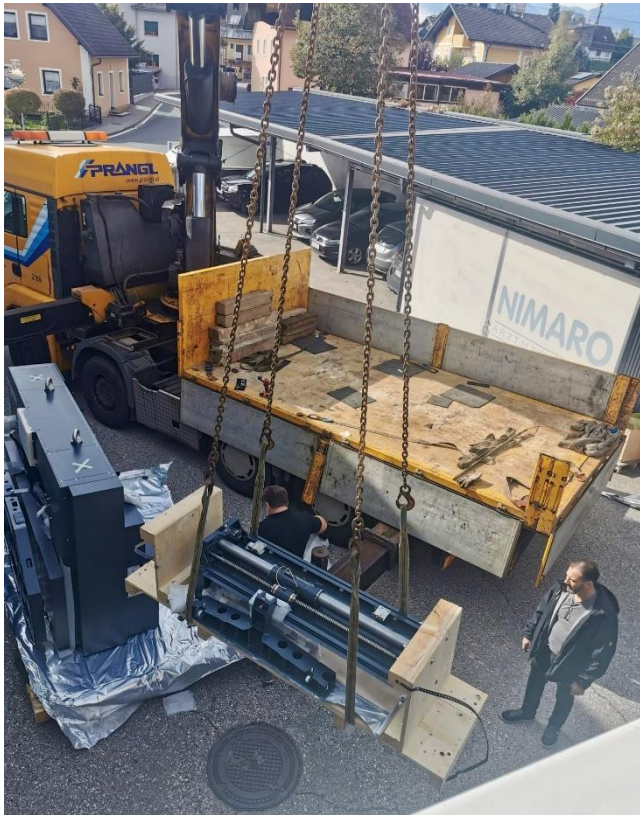
Die neue Investition ist ein weiteres starkes Zeichen für Nimaro's mutige Zukunftsorientierung.

NIMARO - Arzmann GmbH, Am Platz 8-9, 9071 Köttmannsdorf, Austria, Tel. ++43/(0)4220/2231,
Fax++43/(0)4220/2572, e-mail: office@nimaro.at, www.nimaro.at,
www.facebook.com/NimaroArzmannGmbH,



Fotos + Bildunterschriften:

Bildrechte: © Nimaro



BU: Schnellschneidermaschine wird im Firmeninnenhof abgeladen. Daneben Produktionschef Rene Arztmann.



BU: Mitarbeiter Christian beim Arbeiten an dem neuen Schnellschneider



BU: Mitarbeiter Andi vor der neuen Maschine

NIMARO - Arztmann GmbH, Am Platz 8-9, 9071 Köttmannsdorf, Austria, Tel. ++43/(0)4220/2231,
Fax++43/(0)4220/2572, e-mail: office@nimaro.at, www.nimaro.at,
www.facebook.com/NimaroArztmannGmbH,

Bildrechte: © Nimaro

BU: GF Sabine Arzmann



BU: Produktionsleiter Rene Arzmann



BU: Rene und Sabine Arzmann

NIMARO - Arzmann GmbH, Am Platz 8-9, 9071 Köttmannsdorf, Austria, Tel. ++43/(0)4220/2231,
Fax++43/(0)4220/2572, e-mail: office@nimaro.at, www.nimaro.at,
www.facebook.com/NimaroArzmannGmbH,